

Jahresbericht 2017 des Präsidenten des Vereins stafART

Dieses war mein drittes Jahr als Präsident des Vereins stafART. Unterstützt wurde ich durch ein tolles Vorstandsteam bestehend aus Heidi Nil als Vizepräsidentin und Aktuarin, Ursula Rentsch verantwortlich für die im Logistik, Rita Steiner für das Mitgliederwesen, Karin Hirschbühl für Events sowie seit einem Jahr von Silvia Gall als Rechnungsführerin und Mike Cadurisch als designierter Nachfolger von Ursula. Ohne die aktive Mitarbeit meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen wäre die Führung des Vereins nicht möglich. Aus diesem Grund ganz zu Beginn meines Jahresberichtes ein dickes Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Ursula Rentsch hat angekündigt, dass sie dieses Jahr aus dem Vorstand zurücktreten wird. Zum Glück konnten wir mit Mike einen tollen Nachfolger finden, der sich bereits gut eingearbeitet hat. Ursula war für den Vorstand eine tolle Stütze. Die Zusammenarbeit mit ihr habe ich sehr geschätzt – danke Ursula für deinen mit viel Elan geleisteten Einsatz. Ich wünsche Dir und Max für die Zukunft alles Gute – bleib so humorvoll, positiv und quirlig, wie wir dich alle im Vorstand sehr geschätzt haben.

Das Vereinsjahr 2017 verlief wie geplant relativ ruhig.

Der erste Event, **am 26. Mai**, war an einem sonnigen Samstagnachmittag der **Atelierbesuch beim Holzkünstler Richi Merk** in Männedorf. Richi Merk öffnete für uns die Türen seines Ateliers, das in einem alten, umgebauten Hühnerstall untergebracht ist und gewährte uns einen Einblick in sein Reich. Er berichtete von seinen Werken, seiner Arbeit, seinen Gedanken und Hintergründen. Ein spannendes Reich in idyllischer Umgebung oberhalb Männedorf im Appisberg. Kulinarisch hat uns Karin mit einem selbstgemachten, gluschtigen Aperitif verwöhnt. Es nahmen ungefähr 25 interessierte Personen am Event teil.

Am **16. September** dann stand der **Neuzuzüger-Anlass** im Gemeindesaal im Schulhaus Obstgarten auf dem Programm. Der Verein stafART war wiederum mit einem (der schönsten) Stände vertreten. Tatsächlich konnte auch das eine oder andere Vereinsmitglied neu gewonnen werden. Danke Ursula und Karin für die Organisation und die Anwesenheit am Stand.

Am **4. November** fand der **Workshop: "Dokumappe für Kunstschaffende erstellen"** mit Thierry Perriard statt. Der Workshop war ein voller Erfolg, das Feedback der Teilnehmenden überschwänglich positiv. Es war so gut, dass niemand Fotos gemacht hat und wir auch für die Webseite keine Bilder haben. Eigentlich schade, aber es ist vorgesehen, den Workshop als Vorbereitung auf die stafART 2019 zu wiederholen und dann werden Fotos zur Dokumentation gemacht.

Ein bisschen ein **Sorgenkind ist der stafART-Stamm**. Jeweils am letzten Donnerstag des Quartals ist im Rössli für Vereinsmitglieder ein Tisch für den stafART-Stamm reserviert. Obwohl im Jahresprogramm aufgeführt, auf der Webseite ausgeschrieben und wir per Facebook und E-Mail immer wieder darauf hinweisen, scheint das Interesse nicht wirklich vorhanden zu sein. Die Anzahl der Teilnehmenden war meistens sehr klein. Liegt es am mangeln-

den Interesse, am Wochentag oder – aber wohl kaum – an der Lokalität? Beim letzten Stamm waren wir dann immerhin 6 Teilnehmende, die den Abend mit interessanten Gesprächen zu einem Highlight gemacht haben. Der Vorstand will das Thema an der nächsten GV mit den Teilnehmenden besprechen und dann beschliessen, ob wir den Stamm im Jahr 2018 beibehalten wollen.

- Alle Informationen zu Vereinsanlässen, aber auch uns gemeldete Ausstellungen von Vereinsmitgliedern, publizieren wir übrigens auf unserer Webseite unter www.staefart.ch oder auf unserer Facebook-Seite – ein Besuch der Seiten lohnt sich.

Aus Vorstandsicht war das Vereinsjahr 2017 geprägt durch **vier Vorstandssitzungen und einem gemeinsamen Vorstandsnachessen**, verbunden mit einem Besuch im Casino-Theater in Winterthur.

Bewusst haben wir in diesem und übrigens auch im bevorstehenden Vereinsjahr nicht zu viele Aktivitäten eingeplant. Denn in einem stäfART-freien Zwischenjahr sollen sich sowohl die im Verein aktiven Kunstschaaffenden wie auch der stäfART-organisierende Vorstand etwas erholen können.

- Die nächste **stäfART steht ja bereits vor der Tür. Sie findet vom 1. bis 3. November 2019** statt - bitte das Datum reservieren. Die ersten Vorarbeiten dazu haben bereits begonnen, so haben wir Räume reserviert und erste Überlegungen und Sondierungsgespräche zur Findung der Gastgemeinde geführt.

Als Präsident bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern sowie bei den dem Verein stäfART nahestehenden Personen und natürlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung und die aktive Mitarbeit. Die Zusammenarbeit hat grosse Freude bereitet und ich freue mich auf die Ruhe (im Vereinsjahr 2018) vor dem Sturm (dann im 2019).

Mit kreativen Grüssen



Christoph Portmann
Präsident Verein stäfART